Sollte die Darstellung des Newsletters fehlerhaft aussehen, besuchen Sie hier die Webversion.

Dä Pfil

3. Quartal 2020

Thurgauer
Kantonalbank

Liebe Eltern, Biber, Wölfe, Pfadis, Pios, Rover, Leiter, Altpfader und Pfadibegeisterte

Wir sind bereits wieder im Herbst angekommen und es fühlt sich an, dass die Zeit schneller als je zuvor verfliegt. Im vergangenen Quartal konnten wir endlich wieder richtig mit unseren Pfadiaktivitäten und Anlässen durchstarten. Nebst den normalen Aktivitäten fanden das **Altpapiersammeln** mit dem Elternrat, **der kantonale Schnuppertag**, die **Füürpfilbar** als kleiner Ersatz für das KaTre und die **Zopfaktion** statt. Dank viel Motivation und Engagement unserer Leiter, konnten wir diese Anlässe erfolgreich durchführen. **Es ist einfach schön, wieder Pfadi machen zu dürfen!**

Der kantonale Schnuppertag diente als Ersatz für den leider nicht durchgeführten nationalen Schnuppertag. Sowohl bei der Biber-, als auch bei der Wolfstufe haben zahlreiche neue Kinder geschnuppert, welche sich hoffentlich auch vom Pfadivirus anstecken lassen und uns so in den Stufen erhalten bleiben.

Mit dem Einzug des Herbsts denken wir auch schon bereits wieder an die Weihnachtszeit. Am **19. Dezember** seid ihr alle herzlich eingeladen, um gemeinsam mit uns **Waldweihnachten** zu feiern. Wie dieser Anlass dann genau aussehen wird, werden wir euch noch wissen lassen.

Leider wurde das **BuLa 2021** auf das Folgejahr verschoben. Das BuLa 2022 findet vom 23. Juli bis am 6. August 2022 statt. Somit werden wir nächstes Jahr ein normales **SoLa** und ein normales **HeLa** durchführen. Die genauen Daten werdet ihr spätestens an der Waldweihnacht erhalten. Das **kantonale Pfaditreffen**, welches dieses Jahr in Müllheim hätte stattfinden sollen, wird ebenfalls auf nächstes Jahr verschoben und findet vom **4. bis 5. September** statt. Ein Handout mit den Daten für das Jahr 2021 wird an der Waldweihnacht aufliegen und von da an auf unserer Webseite zu finden sein.

Nun wüschen wir euch viel Spass beim Durchlesen des Pfils und freuen uns darauf, möglichst viele von euch in der Weihnachtszeit bei unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.

Bewusst handle

Die ALs, Hagrid & Baski

Fallo elektro GmbH

TSCHANEN
baut Ihre Visionen

Inhalte

- Wichtige Infos
- Biberstufe
- Wolfsstufe
- Pfadistufe
- Piostufe
- APV
- Man munkelt...

Ärztezentrum
Müllheim

hausammann
helbock GmbH

8555 Müllheim • 052 763 16 66
info@hhgmbh.ch • www.hhgmbh.ch

Wichtige Infos

Machst DU mit im Elternrat?

Zwei aktuelle Mitglieder ziehen sich voraussichtlich Ende 2020 aus der Vorstandstätigkeit zurück. Wir suchen deshalb interessierte Eltern, welche sich gern im Elternrat engagieren möchten.

Wer ist der Elternrat?

Der Elternrat besteht aus engagierten Pfadi-Eltern möglichst aller Stufen, welche sich für eine konstruktive Kommunikation zwischen Eltern und den aktiven Pfadis einsetzen.

Christina Nauer – Carmen Steinacher – Christian Stäheli – Karin Egli – Irène Hochuli – Beat Hostettler

Was macht der Elternrat?

Der Elternrat vertritt die Interessen der Eltern innerhalb der Abteilung. Er fühlt sich als Teil der Abteilung und trägt Aspekte aus Elternsicht an die LeiterInnen und an die Abteilungsleitung heran. Auf der anderen Seite ermöglicht er den Eltern eine Innensicht der Abteilung. Er vertritt und versteht also beide Seiten, die der Eltern und die der Abteilung. Der Elternrat mischt sich im Normalfall nicht in den aktiven Pfadi Alltag ein, sondern gibt Feedback von Kindern und Eltern an die Abteilungsleitung oder die entsprechenden Leitenden weiter und bietet seine Hilfe an. Dabei sollen die aktiven Leitenden von der Lebenserfahrung sowie vom beruflichen und sozialen Netzwerk der Eltern profitieren können.

Der Elternrat stellt durch seinen Einsitz im Abteilungsvorstand die Qualität aller Stufen sicher und steht in dieser Funktion allen Leitenden als Betreuer zur Verfügung.

Der Elternrat unterstützt die aktive Leitung.

Der Elternrat steht allen Eltern und Pfadis als Beschwerde- und Schlichtungsinstanz bei Konflikten zur Verfügung; begrüsst wird jedoch eine direkte Konfliktlösung.

Der Elternrat nimmt an Abteilungsanlässen teil und hilft dabei aktiv mit (Waldweihnacht, Fondueplausch, Wolfstufenweekend, Papiersammlung, Katre 2020).

fms
druck.ch

IL CASTELLO
RISTORANTE PIZZERIA
Catering & Partyservice

Landi
THURLAND
Genossenschaft

Biberstufe

Die Biberstufe hilft Feuerwehrmann Sam

Seit Neustem helfen die motivierten Biber der Abteilung Feuerpfeil dem tapferen Feuerwehrmann Sam. Immer wieder gibt es Notrufe für ihn, er ist langsam überfordert, weshalb er unsere Bieber um Hilfe fragte. Sie stimmten alle ein und so bildete Feuerwehrmann Sam sie aus. Schon am ersten Tag konnten wir gemeinsam eine Katze vom Baum retten. Beim nächsten Übungstag waren wir gerade dabei Spiele zu spielen, da wir unseren freien Nachmittag geniessen wollten, als plötzlich ein Notruf von der Wache kam. Schnell waren wir einsatzbereit und konnten ausrucken. Al wir beim Einsatzort eingetroffen waren, sahen wir, dass ein Baum auf die Strasse gestürzt war und den Weg blockierte. Wir räumten es schnell weg und fanden unter den Stämmen plötzlich eine Truhe. Darin fanden wir eine Karte, die uns zu einem blinden Jäger führte. Er erklärte uns, wo wir den Schatz finden würden. Wir fanden den Ort und öffneten die Truhe, in welcher wir unseren Znüni fanden. Das grösste Abenteuer bis jetzt erlebten die Biber aber, als das Nachbarsdorf unter Wasser stand und wir es mithilfe unserer guten Ideen vom Wasser befreien konnten. Feuerwehrmann Sam ist den Bibern sehr dankbar und möchte, dass wir ihm noch eine Weile zur Seite stehen können!

tezet
Tiermedizinisches Zentrum
CH-8555 Müllheim

BIKESTATION
WIGOLTINGEN

Sturzenegger
Käsemarkt
www.sturzenegger-kaesemarkt.ch

Wolfsstufe

Unsere Wölfe bei den Werwölfen - Hela 2020

Zu Beginn der ersten Herbstferienwoche haben sich viele Wölfe der Abteilungen Feuerpfeil und Bürglen in Weinfelden getroffen, um sich auf den Weg in den Kanton Luzern zu machen. Sie sind nämlich dem Aufruf der Werwölfe von Reiden gefolgt, bei denen es immer wieder mysteriöse Raubüberfälle und ähnliche Vorkommnisse im Revier gab, bei deren Aufklärung sie unsere Hilfe wollten. Zusammen sind wir also in die Werwolfshöhle gereist, wo dann aber bereits am ersten Abend der Anführer, Alpha Graupfote, entführt wurde! Nach einem längeren Katz-und-Maus-Spiel zwischen uns und den Entführern gelang es uns, Graupfote zurückzugewinnen. Er war von den Dorfbewohnern entführt worden, die meinten, die Werwölfe seien schuld an den ganzen Angriffen. Graupfote war es aber während seiner Gefangenschaft gelungen, Freundschaft mit Noah, einem Dorfmädchen, zu schliessen, was auch Frieden mit den restlichen Dorfbewohnern bedeutete.

Bereits am darauffolgenden Tag wurde die neuerlangte Ruhe bereits wieder zerstört, als Noah wieder zu uns kam und erzählte, dass die komischen Angriffe noch immer passierten. Mit vereinten Kräften gelang es uns, die Übeltäter als ein anderes, böses Werwolfsrudel zu enttarnen, und sie schlussendlich während einer Nacht- und Nebelaktion endgültig zu vertreiben. Am nächsten Tag bedankten sich die Werwölfe mit einem grosszügigen Festessen und einer tollen Party bei uns, bevor wir auch schon wieder den Nachhauseweg antreten mussten.

hochuli
Gebäudegestaltung mit Metall & Glas

Hollenstein
Storenbau Montagen GmbH

Pfadistufe

Das Killer-Eichhörnchen

Endlich war es soweit. Nach Wochen der Planung, des Trainings und der Vorbereitung würden die Pfädis versuchen das Killer-Eichhörnchen zu fangen. Sie wurden auf das mysteriöse Wesen aufmerksam, nachdem ein Bekannter in der Nähe eines Waldes seiner Nüsse beraubt würde. Die Beschreiung des Täters war eindeutig: Ein riesiges, aggressives Nagetier mit buschigem Schwanz und messerscharfen Zähnen. Und so sassen die Pfädis getarnt auf ihrem eigens für diese Operation entworfenen Hochsitz und warteten darauf, dass sich das Biest dem ausgelegten Köder annähern würde. Und tatsächlich liess das Eichhörnchen nicht lange auf sich warten. Es wusste gar nicht wie ihm geschah, als die Falle zuschnappte und die Pfädis ihre Beute umzingelten. Das Ungeheuer zeigte sich zuerst aggressiv, vor allem als man versuchte, ihm die als Köder verwendeten Nüsse wegzunehmen. Doch nach einiger Zeit beruhigte sich das Tier und fing erst wieder an zu toben, als man es erneut mit Nüssen füttern wollte. Nach einigen Experimenten offenbarte sich den erfolgreichen Jägern eine verblüffende Tatsache: Das Eichhörnchen litt unter einer starken Nussallergie, welche einen negativen Einfluss auf dessen Gehirn hatte und für sein Verhalten verantwortlich war. Nach einigen Versuchen mit anderem Futter blieb das Eichhörnchen sehr zahm freundete sich mit den Pfädis an. Nach einer detaillierten Aufklärung über seine Allergie und einem mit Spiel und Spass gefüllten Nachmittag beschlossen die Jäger, ihre Beute wieder freizulassen. Darauf verabschiedete sich das Eichhörnchen und begab sich wieder zurück in den Wald, um nach neunen Futterquellen zu suchen.

Volg

hausammann
helbock GmbH
8555 Müllheim • 052 763 16 66
info@hhgmbh.ch • www.hhgmbh.ch

Piostufe

Was ein kranker Piokurs 2020!

Am 11. Oktober startete der kantonale Piokurs, an dem fast unsere gesamte Piostufe teilnahm. Der Kurs fand in Kilchberg oberhalb des Zürisees statt. Als die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses beim Pfadiheim Tüchelhölzli eintrafen, war ihnen noch kein Motto bekannt. Doch bald schon wurde klar, dass es ein komplett kranker, ABER komplett kranker Kurs werden würde. Bei den ersten Kennenlernspielen steckte sich schon die ganze Gruppe mit COVID-19 an. Somit mussten alle unter Quarantäne gestellt werden. Glücklicherweise konnten weiterhin diverse Pfadiaktivitäten stattfinden, was den Lockdown etwas erleichterte. Bereits am nächsten Tag hatte die oberste Ärztin des BAG mit ihrem Forschungsteam ein Heilmittel gefunden. Gerade als sie dieses an alle Erkrankten verteilen wollte, wurde sie jedoch von zwei Bösewichten in Hasenkostümen entführt. Die Ärztin wurde schliesslich im Wald aufgefunden, doch das Heilmittel war verschwunden. Als Philip Maloney an der morgendlichen Pressekonferenz vom Dienstag 13. Oktober aber bekannt gab, dass die beiden Hasen in Zürich gesichtet worden waren, machte sich die Gruppe von Infizierten (natürlich mit Schutzmasken) auf den Weg, um bei einer Runde Mister X nach ihnen Ausschau zu halten – leider erfolglos. Am Abend gab

man schliesslich die Suche nach den Hasen auf und entschied sich, selbst zu forschen. Bei einem Geländespiel wurden daher Bauplätze gekauft, Labore gebaut und mit Forschern ausgestattet. Aufgrund eines Angriffs nordkoreanischer Forschungsspione wurde zudem als Ablenkung ein grosser Blechkuchen gebacken. Am Mittwoch erlebten die Pios dann eine abwechslungsreiche und selbstgeplante Pioaktivität in ihren Gruppen. Das Leitungsteam genoss diese TN-freie Zeit natürlich ebenfalls. In der Nacht wurden dann alle von Wetterfrosch Frodo geweckt. Er sprang durchs Fenster ins Zimmer der TN und teilte ihnen mit, dass Philip Maloney auf einen Zauberer gestossen sei, welcher einen Zaubertrank gegen Corona brauen könne. Beim Haus des Zauberers angekommen, traf man dann aber nur sein Mitbewohnerin eine hübsche Waldfee an, da sich der Zauberer im Urlaub auf Bali befand. Die Waldfee gab den TN jedoch das Rezept für den Zaubertrank mit. Am nächsten Tag wurden schnellstmöglich alle Zutaten für den Trank gesammelt, doch leider war das Rezept nicht ganz eindeutig, so dass auf die Rückkehr des Zauberers gewartet werden musste. Am späten Freitagnachmittag erschien dieser dann in Taucherflossen und half den TN, den Trank zu brauen. Nach drei Stunden konnten schliesslich alle geheilt werden. Dieser Erfolg wurde natürlich gehörig gefeiert – Moshpit inklusive. So konnten dann am 17. Oktober alle wieder gesund und munter nach Hause zurückkehren. Doch die legendären Erinnerungen an einen affengeilen Kurs und ein doch eher schäbiges Pfadiheim werden immer bleiben.
Zäme wiiter!
Papillon

6
Bahnhof Enge
SNOOP DOGG, LANGSTRASSE, 8005 ZÜRICH
SBB CFF FFS
2119

NET PULSE
online-marketing

bissegger
...kreativ in Holz

APV

APV Grillieren vom 14. August 2020

Ein knappes Dutzend APVler liessen sich das diesjährige Bräteln nicht entgehen. Es war erneut ein gemütlicher Abend mit vielen spannenden Gesprächen. Und natürlich fehlten auch dieses Jahr weder schmackhafte Salate noch feine Dessert. Das Wetter war uns ebenfalls wohlgesinnt. Wir konnten den gemütlichen Abend draussen verbringen. Und was haben wir sonst noch gelernt? Der Desinfektions-Spray lässt sich auch als Anit-Brumm verwenden. Klebriger Teig lässt sich mit Geduld und Geschick auch zu Schlangenbrot machen. Und wir hatten Prominenz in unseren Reihen: nämlich die neue Kantonsleiterin!
Berich: Ivo Sonderegger, Idefix

RT-Fit

Thea van Gelderen
Kreuzlingerstrasse 5
8555 Müllheim

◆ Fitness ◆ Pilates ◆ Yoga
◆ MTT ◆ Lady Fit ◆ Pump
◆ Rückenturnen ◆ BBP/Body Toning ◆ Zumba

Telefon 052 763 30 20 ◆
Fax 052 763 33 87 ◆
info@rt-physio.ch ◆
www.rt-fit.ch ◆

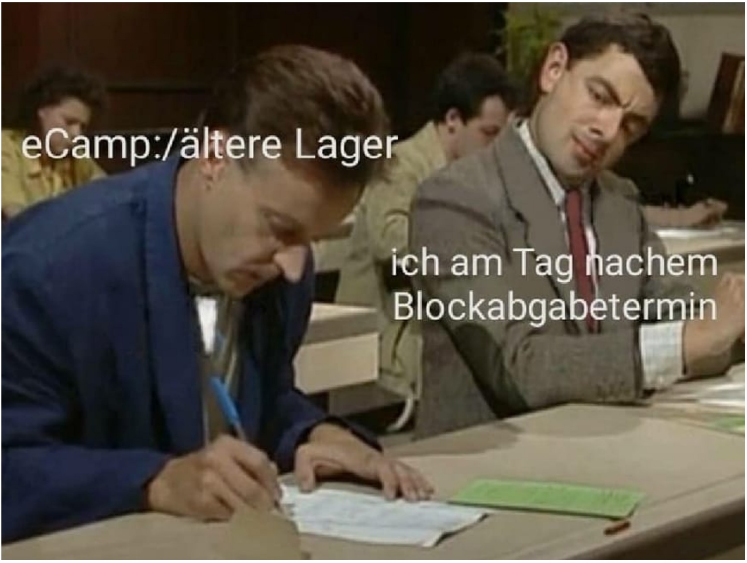
Man munkelt...

Helena Wentkowski

OPENAIR
FRAUENFELD
Roman Zbinden
Lars Hochuli

- Also es grössers Ahgebot aber keis grössers Ahgebot?
- Alternativi Kreativmedizin
- Mis Nasepiercing han ich au behandlet wie es Arschloch
- Die Videos us de Antike
- Was sie hät en Hecht bisse?
- Epsileptische Ahfall
- Ich bi en chliine Ziitigsarbeiter
- "Warum schiissed alli Tier Chugle?" "Ez weisch wie mä Lindor-Chugle macht."
- Dä Schüssigel
- De Frodo bechunnt bi üs eifach en Lambo!
- Mit viel EC Wente

- Was machets mit de Zivilante?
- Chan öppert anders sWC si?
- Fast and the Frisbees
- Mat munklet
- Die schiiss Wurzle isch wieder im Weg
- Die vrechen Gensee
- De Sandro het en harte Socke
- Es isch kei Home-Party wenn keis Auto brennt
- Magnetbäum gits nur im polnische Urwald, sie reded aber nur Russisch
- Er goht in es Inserat
- De Rudelknudelwolf
- De Joker het es fiins Hüütli
- Mir hend jetzt Zereos im Pfadiheim
- Isch quasi e freudigi Sach gsi
- De Rover-AL
- Da isch Desinfektionssach
- Was hesch denn du für Ilusione?
- "En lebändige Bambus in Arsch." "Ich organisiers!" "De Bambus oder de Heimputz?"
- De Joker het e riese Rakete
- Es Marschmälou


eCamp:/ältere Lager
ich am Tag nachem Blockabgabetermin

Quelle: Instagram: pfadimemes.ch

Redaktion

quasli@feuerpfeil.ch
Roman Zbinden v/o Quasli

- Alle Ausgaben vom 'Pfil' hier anschauen

Sponsoren

Besten Dank für die Unterstützung

- Ärztezentrum Müllheim
- Bike Station Wigoltingen
- Bissegger Holzbau Innenausbau GmbH

Pfadiheim

- Alle Infos
  zur Vermietung ansehen.
- Standort auf Google Maps anzeigen lassen.

Kontakt

- Abteilungsleitung
- Elternrat
- Materialstelle
- Finanzen

- FMS Druck AG
- G. Fallo Elektro GmbH
- Häberlin AG
- Hausammann AG
- Hochuli Metallbau AG
- Hollentein Storenbau und Montage GmbH
- Il Castello Ristorante Pizzeria
- Landi Thurland
- Netpulse AG
- RT-Fit & RT-Physio
- Sturzenegger Käse AG
- Thurgauer Kantonalbank
- Tiermedizinisches Zentrum AG (tezet)
- Tschanen AG
- Volg Konsumwaren AG
- Weber Bedachungen & Spenglerei AG

Zur Abmeldung des Newsletters hier klicken